

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1908-1909**

30.12.1908

Theater in Baden.

Mittwoch, den 30. Dezember 1908.

16. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Wegen Erkrankung von Felix Baumbach statt „Unser Freund Bob“:

Im weissen Rössl.

Instspiel in drei Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Regie: Otto Kiensohn.

Personen:

Joseph Vogelhuber, Wirtin
zum „Weissen Rössl“
Leopold Brandmayer, Zähl-
kellner
Wilhelm Giesecke, Fabrikant
Ottile, seine Tochter
Charlotte, seine Schwester
Walter Hirschmann, Privat-
gelehrter
Clara, seine Tochter
Dr. Otto Seidler, Rechts-
anwalt
Arthur Stülchener
Ludl, Bettler
Hedl, seine Nichte
Assessor Bernbach
Emmy, seine Frau
Idlin Schmidt
Melanie Schmidt
Ferdinand Krücher

Lisa Todochtel
Fritz Herz
Carl Dapper
Alwine Müller
Margarete Pix
Wid. Wassermann
Marie Genter
Hugo Hicker
Siegfried Heintz
Josef Mark
Frieda Meyer
Herrn. Nussstränge
Lisa Kost
Magdalene Bauer
Johanna Klebe
Adolf Halbig

Ein Hochwacht
Ein Reisender
Kathl. Beierlein
Franz Köhler
Ein Piccolo
Miral, Stubensoldaten
Mahl, Köchin
Martia, Hausknecht
Josef, Hausknecht
Der Partier im „Weissen Rössl“
Der Partier zur „Post“
Der Partier „Grünen Barm“
Der Partier zur „Haldenhöhe“
Ein Dampfer-Kapitän
Ein Bootsmann
Sepp, Gehirngelähmter
Blauer
Bourgeois
Sommerglote, Reisende, Dorfweibler, Gelder-
Illuse etc.

Otto Kiensohn
Wilhelm Krapf
Christine Friedlin
Hermann Benedikt
Luise Seiler
Marie Hofmann
Sophie Goldt
Heinrich Black
Hugo Bauer
Wilhelm Wurm
Josef Kanders
Albert Zöchlinger
August Schmitt
Ernst Goldt
Joseph Derichs
Ludwig Schneider
Marie Ludwig
Leopoldine Grötzing
Illuse etc.

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Kasse-Eröffnung: halb sieben Uhr.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Karlsruhe. — Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

in Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am Dienstag, den 29. Dezember, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am Mittwoch, den 30. Dezember, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	6 A — 30	Logen 2. Rang	2 A 20 30
Logen 1. Rang	5 A 50 30	Logen 3. Rang	1 A 20 30
Amphitheater	5 A 50 30	Stehplätze 2. und 3. Rang	— A 90 30
Sportplatz I. Abt.	4 A 50 30	Galerie	— A 60 30
Sportplatz II. Abt.	3 A 60 30		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Unpäßlich: Katho Warmersperger. Krank: Felix Baumbach.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüfte abzuziehen. ☛

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 6. Januar 1909: 17. Abonnements-Vorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Dienstag, den 31. Dezember: 28. A. Unser Freund Bob.

Freitag, den 1. Januar 1909: 20. Vorstellung ausser Abonnement, Tannhäuser.

Sonntag, den 2. Januar: 21. Vorstellung ausser Abonnement. Ermäßigte Preise. Anfang 5 Uhr. Sonnenguckchen oder der König vom Glitzerland.

Sonntag, den 3. Januar: 30. C. Mignon.

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.

Nachdruck verboten.